



Das Denken und Handeln im Ökosystem als neue Realität für das kommunale Management

Peter Drucker Purpose Summit 2021

**These 1: Kommunalverwaltungen müssen
konsequent im Ökosystem denken und handeln.
Dafür müssen sie auch ihr Selbstverständnis
erneuern.**

Technologische Trends

Gesellschaftliche Trends

Organisatorische Trends

Gesetzliche Trends

Region



Rechenzentrum/
IT-Dienstleister



Kultur- und
Bildungscampus

Örtliche
Gemein-
schaft



Vereine
Verbände



Konzern
Kommune



Krankenhaus



Rathaus/
Kreishaus

Kommunal-
verwaltung



Stadtwerke



Schulen/
Hochschulen

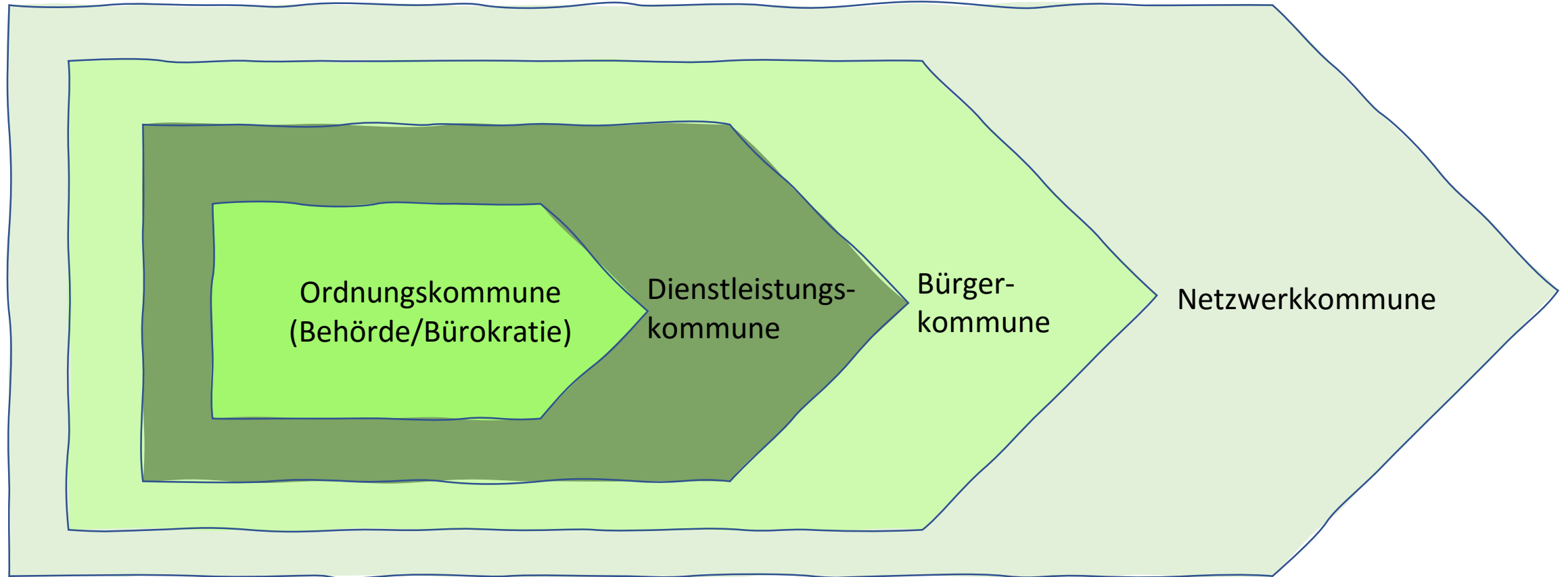


Technologie-
konzern



Telekommunikations-
unternehmen

These 2: In einer Netzwerkkommune braucht es eine Akzentverschiebung hin zur nachhaltigen Argumentation. Hier darf es nicht zu einer ökonomischen Überbetonung kommen.



Ziel	Rechtsstaatlichkeit	+ Wettbewerbsfähigkeit	+ Soz. Zusammenhalt	+ Netzwerk
Blickrichtung	Staat	+ Kunden	+ Zivilgesellschaft	+ Ökosystem
Argumentation	juristisch	+ ökonomisch	+ politisch	+ nachhaltig

These 3: Kommunen müssen die örtliche Gemeinschaft aktiv in die lokale Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsstrategie einbeziehen. Für die Umsetzung braucht es neue Organisationsformen im Ökosystem Kommune. Soziale Innovationsprozesse sind essentiell.

These 4: Für eine wirksame Leistungserbringung der öffentlichen Verwaltung in einer digitalisierten Welt ist die öffentliche IT neuzudenken und zu „entkomplizieren“. Tradierte Kompetenzen und Verantwortungen sind neu zu diskutieren.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Fragen? Gerne jetzt oder später



Marc Groß
+ 49 221 37689-32
marc.gross@kgst.de
[@GrossMarc](#)



Anika Krellmann
+ 49 221 37689-38
anika.krellmann@kgst.de
[@KrellmannAnika](#)

4 Thesen zur neuen Realität des kommunalen Managements



1. Kommunalverwaltungen müssen konsequent im Ökosystem denken und handeln. Dafür müssen sie auch ihr Selbstverständnis erneuern.
2. In einer Netzwerkkommune braucht es eine Akzentverschiebung hin zur nachhaltigen Argumentation. Hier darf es nicht zu einer ökonomischen Überbetonung kommen.
3. Kommunen müssen die örtliche Gemeinschaft aktiv in die lokale Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsstrategie einbeziehen. Für die Umsetzung braucht es neue Organisationsformen im Ökosystem Kommune. Soziale Innovationsprozesse sind essentiell.
4. Für eine wirksame Leistungserbringung der öffentlichen Verwaltung in einer digitalisierten Welt ist die öffentliche IT neuzudenken und zu „entkomplizieren“. Tradierte Kompetenzen und Verantwortungen sind neu zu diskutieren.